

Das CO₂ Konstrukt einmal mit Fakten betrachtet.

An die "Klimafront" kommt Bewegung. Es beginnt sich ein regelrechter Kulturkampf abzuzeichnen. Dazu trug auch der Film, "The great global warming swindle" bei. Die Erde erfuhr seit je her intensive Klimaveränderungen. Zur Zeit der Neandertaler vor 30 000 Jahren, schwankte das Klima in Europa um bis zu 10° Celsius. Im Mittelalter war es rund 1°Celsius wärmer als heute. Zwischen 1920 und 1940 nahm die Temperatur um rund 0,4° Celsius zu und zwischen 1940 und 1975 um 0,2° Celsius ab. Zu dieser Zeit wurde bereits der Anbruch einer neuen Eiszeit propagiert. Bis 1998 nahm sie wieder um 0,5° Celsius zu und hat sich seitdem auf einem recht festen Niveau gehalten.

Die stark gestreuten weltweiten Messpunkte, sind nicht in der Lage die natürlichen Abweichungen seriös zu ermitteln. Die maßgebende Station auf dem Mauna Loa, Hawaii U.S.A. steht auf einem CO₂ ausgasenden Vulkan! Auch Untersuchungen aus Eisbohrkernen sind kein seriöser Indikator für einen CO₂ Anstieg, da sie eine Abkühlung der Luft auf 80°Celsius voraussetzen, sich sonst verflüchtigen und CO₂ im Wassereis, im Laufe der Jahre wandert. Demnach ist das Ergebnis immer niedriger und darf somit nicht als Vergleich genutzt werden.

Der politische Trick ist immer der gleiche: Es werden hohe Prozentwerte auf eine niedrige, absolute 100%-Basis bezogen und die absolute 100%-Basis wird politisch verschwiegen und durch die Medien vertuscht. Die weltweit verbreitete Klima-Katastrophe, wurde auch mit zum Teil erlogenen oder unkorrekt behandelten Meßdaten heraufbeschworen. Politiker können sich durch die Klimakatastrophe werbewirksam verkaufen. Auch lassen sich durch die Angstmacherei wiederum "Klimasteuern", "Klima-Subventionen" oder "CO₂ Steuern", leichter durchsetzen. Wohin die zusätzlichen Steuereinnahmen dann wirklich fließen, werden wir wohl kaum erfahren. Es ist heute kaum möglich, das Wetter für die nächsten 3 Tage vorauszusagen. Wie wollen wir das Wetter für die nächsten 30 Jahre voraussagen können?

Schamanen benutzen den Beobachtereffekt. Sie verändern die Wirklichkeit, indem sie die Art verändern, wie sie sie beobachten (Fred Wolf, Physiker).

Niemand nahm zur Kenntnis, dass sich 19.000 Wissenschaftler und Fachleute in der Oregon-Deklaration gegen das Kyoto Protokoll gewandt haben, da es jeglicher wissenschaftlicher Grundlage entbehrt. Ganz im Gegenteil... In U.S.A haben über 30.000 Wissenschaftler sogar eine Petition eingereicht, worin gefordert wird, mit diesen Klimälügen aufzuhören und diese zu verbreiten.

Obwohl das CO₂ nachweislich nicht an der Erderwärmung schuld ist, heißt dies noch lange nicht, dass mit unseren fossilen Brennstoffen weiterhin so bedenkenlos umgegangen werden darf. Es geht hier aber nicht darum, unseren ungeheuren Ölverbrauch zu rechtfertigen, nein, mir geht es darum, mit Lügen aufzuräumen und klar zu machen, das mit der ganzen Klimageschichte wieder einmal mehr versucht wird, das Volk für dumm zu verkaufen. Schließlich werden wir dafür auch noch zur Kasse gebeten. Möglich dass es einige unter uns geben wird, welche freiwillig gerne bezahlen. Kann man doch damit sein Gewissen so schön beruhigen und weitermachen wie bisher.

Ein Beispiel möchte ich an dieser Stelle noch nennen. Unsere Ozonlöcher. Obwohl das FCKW (**Fluorchlorkohlenwasserstoffe**) weltweit verboten wurde, sind die Löcher (es waren nie wirkliche Löcher, sondern atmosphärische Bereiche in denen das Ozon (O₃) in seiner Konzentration, Dichte geringer ist) immer noch da. Komisch. Nun, dass das FCKW verboten wurde, hat einen ganz anderen Grund. Z.B. Die jährliche Chlormenge die über das Meerwasser abgegeben wird, beträgt in etwa das 750fache der damaligen jährlichen Chlorproduktion in den FCKWs. Vulkanausbrüche und Waldbrände will ich erst gar nicht erwähnen. Also, der Grund lag im Patentrecht. Für solche Stoffe laufen die Patentrechte nach 50 Jahren aus. Die Patente lagen bei ICI, DuPont, Hoechst BASF und anderen. Die heute produzierten "umweltfreundlichen" FCKWs unterliegen wieder Patentrechten. Raten Sie mal wer die Inhaber der Patente sind...., genau. Machen wir uns doch endlich klar, es geht den Wirtschaftsbossen, meisten Politikern und vielen Wissenschaftler nicht um die Sache die sie angeblich vertreten, sondern nur um Macht und Gewinne. Profit auf der ganzen Linie. Koste es was es will. Hauptsache es dient unserem Konto. Ob dies auf unsere Kosten geschieht, steht nicht zu Diskussion (aber wir lassen es zu).

Zurück nun zum CO₂. Mit dem gehäuften Auftreten der Foraminiferen (schalentragende Amöben) brach vor Millionen von Jahren eine Art "Umweltkatastrophe" herein. Das CO₂ wurde rasch mit Kalziumionen zu Kalkstein verbunden. Die Kalkgebirge sind noch heute zu bestaunen. **Somit sank der CO₂ Bestandteil der gesamten Atmosphäre auf den heutigen Stand von 0,033% ab!!!**

Dieser Anteil ist das **absolute Minimum** der bisherigen Erdgeschichte. Die meisten unserer Pflanzen entstanden zu Zeiten, als rund das **5 bis 10 Fache** an CO₂ in der Atmosphäre vorhanden war! Einen Treibhauseffekt durch CO₂ gibt es nicht und kann es physikalisch gesehen auch niemals geben.

Sollte, aus welchen Gründen auch immer der CO₂ Gehalt der Luft unter das Kritische Minimum von 0,028% sinken, würden unsere empfindlicheren Pflanzen verkümmern. Es gibt hier einen sehr engen Regelkreis, der eine höhere Konzentration an CO₂, jedoch keinen niedrigeren zulässt.

Das Roden großer Gebiete der Erde ist ein viel gravierenderes Problem, als das für die Pflanzenwelt und somit auch für uns Menschen notwendige CO₂. Erhöhungen der CO₂ Gehalten sind damit unter anderem zu erklären. Vulkanaktivitäten, ob in den Ozeanen, Island, Mexiko, Asien oder gar in der Eifel (seit 1990 liegt der CO₂ Ausstoß des Laacher See bei 24.000 kg im Jahr), sorgen für einen **tausendfach** höheren Ausstoß an CO₂, sowie Schwefeldioxid und anderen Stickoxyden und giftigen Gasen, die derzeit überhaupt keine Berücksichtigung finden.

Es mag sich verrückt anhören, jedoch ist ein drastisches Absenken von CO₂ in der Atmosphäre eine unendlich viel größere Katastrophe, als der propagierte Klimawandel durch CO₂. Die Ozeane binden etwa das 67-fache des CO₂ Gehalts der Atmosphäre. Im Falle einer Verdopplung des atmosphärischen CO₂ muss dem Meer 50mal mehr CO₂ zugeführt werden, um das chemische Gleichgewicht aufrecht zu erhalten. Die CO₂-Löslichkeit unterliegt einem chemischen Druck, dem sogenannten Partialdruck, der durch den Salzgehalt und die Temperatur des Meerwassers bestimmt wird. Beides, Salzgehalt und Meerestemperatur (z.B. beim jetzt viel diskutierten El Niño Effekt) unterliegt kurzfristigen bedeutenden Schwankungen. Eine Schwankung des PH-Wertes in dem für Meerwasser durchaus bekanntem Maße von 7,8 - 8,2 würde eine Schwankung des atmosphärischen CO₂ -Wertes bewirken von 0,0523 % bis 0,0280 %, d.h. Abweichungen um + 49,5 bis - 20 % vom gegenwärtigen Wert in der Atmosphäre.

Nach den Kreislaufmodellen soll der Austausch zwischen Biosphäre und Atmosphäre weitgehend ausgeglichen sein. Pflanzen bauen ihre Substanz aus CO₂ und H₂O auf, das sie, wenn sie absterben wieder freisetzen. Die Modelle berücksichtigen aber nicht, dass es sich bei den Lebewesen im Ozean - gut 1000 Gigatonnen (GT) CO₂ bei einem Jahresumsatz von etwa 260 GT CO₂ - anders verhält. Ihre abgestorbenen Körper lösen sich nicht in CO₂ und H₂O auf, der größte Teil von ihnen sinkt ab und bildet in der Tiefe kohlenwasserstoffhaltigen Faulschlamm, der in geologischer Zeit als Öl und Kohle wieder zum Vorschein kommen kann.

Man kann deutliche Parallelen zwischen dem Pflanzenwuchs und dem CO₂ Gehalt der Atmosphäre ziehen. Den für uns lebenswichtigen Sauerstoff beziehen wir im überwiegenden Maße aus der Pflanzenwelt. Warum sonst bestehen Düngstoffe zu einem beträchtlichen Anteil aus gebundenem CO₂?

Sarkastisch könnte man folgenden Zusammenhang formulieren:

Je mehr wir in der Lage sind, den CO₂ Gehalt in der Atmosphäre zu senken, und dieser ist zur Zeit so tief wie nie, je mehr müssen wir dafür Sorge tragen, dass die Pflanzenwelt dezimiert und vorhandene Nutzpflanzen mit CO₂ Düngen versorgt wird, da es sonst zu unkontrolliertem Pflanzensterben führen wird.

Das ist doch Wahnsinn! Das in fossilen Brennstoffen enthaltene CO₂ ist vor Jahrmillionen aus der Natur entnommen worden und wird nun wieder zugeführt. Durch den dadurch angepaßt verstärkten Pflanzenwuchs und die vermehrte Anhäufung von Foraminiferen reguliert sich die Natur von ganz allein.

Bei der Verbrennung von Pflanzenölen entsteht ebenfalls CO₂! Und zwar genau die Menge, die es beim Wachstum durch Photosynthese gebunden hat. Das ist bei Öl und Gas (Fossile Brennstoffe) nicht anders! Man hört und liest von diesen Fakten nichts, auch wird nichts zu den natürlichen Faktoren, wie Vulkan und Geysir Tätigkeiten, periodisch auftretende Veränderungen der Sonnenaktivitäten, Ionisation durch Sonneneinstrahlung des arktischen Eises, stetige Änderung der **Umlaufbahn** der Erde um die Sonne, **Veränderungen der Erdachse**, Wanderung der Pole usw. erwähnt.

Würde der Mensch (was ich nicht glaube) es tatsächlich schaffen, den CO₂ Gehalt der Atmosphäre deutlich zu senken, wären in kritischen Anbaugebieten, Hungerkatastrophen die Folge, da die Pflanzen noch schlechter wachsen als bisher. Wüstenlandschaften würden sich stärker ausbreiten. Die Temperatur würde sprunghaft ansteigen, der Sauerstoff wäre dezimiert und eine ECHTE Klimakatastrophe und Sauerstoffmangel könnte die Folge sein.

Ich bin mir sicher, die Politik profitiert von dieser unsinnigen und blödsinnigen Panikmacherei durch eine noch unsinnigere, kommende Steuererhöhung. Die Forscher sind zumeist ebenfalls nicht unabhängig, bekommen diese doch für ihre Katastrophenszenarien die so dringend benötigten Forschungsgelder. Und immer wieder geht es doch nur ums Geld. Nach ein paar Jahren, dürfen wir dann wieder feststellen, das sich gar nicht geändert hat.

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, wie wunderbar die Gräser und Pflanzen an der Autobahn und Landstraßen wachsen? Ist doch komisch, oder? Wissen sie, dass sich Wüstenlandschaften durch flächendeckende **Waldrodungen** gigantisch ausweiten?

Wissen Sie, dass durch die Reflektion der **Sonnenstrahlen** auf diese Wüstengebiete eine **reale Temperaturerhöhung** stattfindet?

Wissen Sie, dass Pflanzen CO₂ und H₂O zum Wachstum **dringend** benötigen?

Wissen Sie, dass es in der Geschichte der Erde kaum Zeiten gab, an dem es **weniger** CO₂ in der Atmosphäre gab?

Wußten Sie, dass es vor Jahrmillionen etwa **10 mal mehr** Pflanzen auf der Erde gab als jetzt?

Wußten Sie, dass der leicht Erhöhte CO₂ Wert derzeit, Phasenverschoben **einhergeht** mit **Waldrodungen** seit Beginn der Industriezeit?

Wußten Sie, dass in versch. Ländern (z.B. Holland) CO₂ in die Treibhäuser geblasen wird?

Wußten Sie, dass in kleinen und großen Aquarien CO₂ geblasen wird, damit die Pflanzen besser wachsen?

Das meiste wissen Sie wahrscheinlich nicht oder wollen es gar nicht wissen. Fakt ist, der CO₂ Ausstoß ist, so irre es klingt, tendenziell gut für unsere Umwelt! Wir können jedoch nur wenig ausrichten,

da die Gesamtverantwortung des durch Menschen hervorgerufenen CO₂ Ausstoß bei unter 1% liegt!

Im Klartext: Selbst wenn man alle Autos auf dem Planeten verbieten würde, wäre die CO₂ Schwankung in einem nicht meßbaren Bereich. Die meisten Fahrzeuge mußten mit Katalysatoren aus- und nachgerüstet werden. Was hat es gebracht? Die Autos alleine reichen also bei weitem nicht. Wir müßten auch unsere Heizungen und Industrien abschalten. Aber auch in diesem Fall, würden wir kaum Veränderungen feststellen.

Es gibt zumindest eine Möglichkeit die Natur in ein wunderbares Gleichgewicht zu bringen ohne alles zu besteuern oder zu verbieten.

Das Roden der Wälder, insbesondere in den Tropen muss sofort gestoppt werden und ein Wiederaufbau von großen Waldgebieten muss erfolgen.

Dies wäre von tatsächlich großem Nutzen für unsere Natur! Leider wird dies nicht geschehen, da es sich dort um riesige Wirtschaftliche Interessen handelt. Und immer geht es doch nur ums Geld.

Die Aussagen der Politiker und der Medien zum angeblichen CO₂-Klimawandel sollten endlich kritischer hinterfragt werden.

Wenn Sie die vorher genannten biophysikalischen und chemischen Aussagen nicht so recht glauben wollen, dann gehen Sie zu Ihrer nächsten Universität und fragen dort die Fachleute, Dozenten Ihres Vertrauens. Lassen Sie sich diese Aussagen bestätigen. Auch dort kann man sich nicht über die erdplanetaren elementaren biophysikalischen und chemischen Wirkungsweisen hinwegsetzen und etwas anderes behaupten. Wenn dies der Fall sein sollte, lügen auch diese. Basta.

Gerade jetzt, wo die Konferenz (ich vermeide ganz bewußt die Bezeichnung Klimakonferenz, weil dort etwas ganz anderes ausgeheckt wird als Klima) in Kopenhagen abgehalten wird, alle Medien so gut wie kein anderes Thema haben,- es passiert gerade jetzt wo diese Konferenz abgehalten wird nichts, aber schon gar nichts wichtiges auf diesem großen Planeten, außer das möglicherweise einige Staaten den Staatsbankrott erklären müssen,- höre ich viele Menschen über das teuflisch böse CO₂, und über das Klima reden, ja sie fachsimpeln geradezu darüber, als wären es absolute Experten auf diesem Gebiet. Gibt es nicht schon genügend Experten. Warum nur, weil gerade jetzt die Menschheit gebetsmühlenhaft und vorsätzlich mit Halbwahrheiten und Lügen programmiert wird und das hat Auswirkungen auf alle Gutmenschen, die von sich glauben, ein besonders guter Mensch zu sein.

Bald werden Menschenketten organisiert und jeder zündet eine Kerze an. Gell wir sind so gut, wir zeigen das wir dafür, äh dagegen sind. Hauptsache wir sind halt irgendwie und fühlen uns gut dabei, wie richtige Gutmenschen halt.

Sie glauben gar nicht, was da für ein Quatsch, was da für ein dummes Gesabbel entsteht. Die große Masse sollte besser den Mund halten und schweigen. Die geben diese Halbwahrheiten und Lügen auch noch völlig verdreht und zusammenhangslos wieder, Nichts paßt mehr zusammen.

Die, welche diesen Klimaquatsch verbreitet haben, müssen sich den ganzen Tag bauchlängs am Boden liegend vor lachen krümmen.

Da hört man z.B. folgendes:

- Du, ein Indianer oder wie nennt man die Menschen in Robben oder Eisbärfellen umwickelt, ach ja Eskimos, im hohen Norden von Kanada, hat gesagt, dass das Eis weniger geworden ist, ist das nicht furchtbar, jetzt kann sein, dass die Ackerbau betreiben müssen und keine Eisbären und Robben mehr jagen können, weil das Eis weg taut und somit auch das Futter der Eskimos.
- Du, die Malediven sind in 25 Jahren nicht mehr da, weil bis da hin der Meeresspiegel um 2 cm angestiegen sein soll. Ist das nicht blöd. Ich hab dort immer so tollen Urlaub gemacht.
- Du, ich muss mir heute abend etliche Energiesparlampen kaufen und alle meine Glühlampen im Haus austauschen und wegwerfen. Damit spar ich Energie und gleichzeitig spare ich auch noch Geld und verringere erheblich den CO₂ Ausstoß. Hab ich im Fernsehen gesehen.
- Du, bevor das Geld nun ganz kaputt geht, nehme ich mein gespartes und laß mein Haus so richtig gut isolieren. Das spart wieder Geld und der Staat (also alle) beteiligen sich auch noch daran. Ich hätte das zwar nicht machen wollen, aber jetzt, wo das CO₂, das Klima und so, du weißt schon, da laß ich das halt machen. Schaden kann es ja nicht.
- Du, der Obamba macht auch mit beim Klima. Wenn der schon mitmacht, dann mach ich halt auch mit. Wer weiß schon für was es gut ist. Ich weiß zwar noch nicht mit was, aber da fällt mir schon noch irgendwas ein.

Was für ein Quatsch von völlig vertrottelten Menschen, die alles was man ihnen vorsetzt, fressen und nicht im geringsten darüber nachdenken. Die Masse ist nun mal so strukturiert, dass man das, was man über die Verdummungskanäle Dr. Göbbels vorgesetzt bekommt auch richtig ist, glauben muss und ungeprüft ausführen muss.

Man glaubt, man ist nicht im richtigen Film.

Leute, fangt doch bitte endlich an nachzudenken und laßt auch mal andere Meinungen in euch wirken.

Schaltet die volksverdummende Glotze aus (wenn, dann schaut nur noch „Unter unserem Himmel BR3“ oder die Panoramabilder auf B3 oder 3Sat, da besteht keine Gefahr von Volksverdummung), lest keine volksverdummenden Zeitungen und Magazine mehr und schaltet den Radio aus, wenn man euch in all den Medien etwas über das Klima, die Finanzkrise, die Politik über.... erzählen will.

Informiert euch im Internet, nutzt die Zeit, welche ihr sonst vor der Glotze hockt oder in der Zeitung, in Magazinen lest, um im Internet zu stöbern.

Gebt Schlagworte in Google, Youtube ein, wie:

Klimalüge, Finanzkrise, Systemkrise, falsches Gesundheitssystem, u.s.w.

Ich bin überzeugt, Ihr werdet staunen was ihr da lesen, erfahren könnt.

Und, nehmt auch im Internet nicht alles ungeprüft hin. Ihr werdet selbst merken, was glaubwürdig ist und was nicht, wenn ihr nur lange genug durchhaltet. Ihr werdet immer öfters auf bestimmte Themen kommen, die sich wieder holen. Sich auf unterschiedlichen Seiten wiederholen, aber anders beschrieben, anders dargestellt. Dann wißt ihr, dass da etwas Wahres dran sein muss.

Bereitet Euch vor auf das was jetzt kommt. Öffnet Euch.

Habt nur Mut.

Ich wünsche Euch, ich wünsche Uns alles Gute und bestes Gelingen dabei.